

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung: Alte neue Mythen – Nationalismus und die Legitimationskraft der Antike <i>Christine G. Krüger und Martin Lindner</i>	7
II	Nationale Mythen	23
1	Boudica und die Romanisierung Britanniens – Britische Ideale und die antike Tradition <i>Jaana Zipser</i>	23
2	Vercingetorix und das „freie Gallien“ – Frankreich als Nation und territoriale Einheit <i>Robert Ueffing</i>	43
3	Hermann der Deutsche – Arminius, unstreitig der Befreier Germaniens <i>Cornelia Jaeger</i>	57
4	Ludwig Quidde und der <i>Caligula</i> – Antikenrezeption im Wilhelminismus <i>Jonas Kristoff Schlünzen</i>	73
5	Der Perserkriegsmythos – Griechischer Unabhängigkeitskrieg und der Philhellenismus <i>Ines Weber</i>	85
6	Thermopylae und das Opfer der 300 – Antikenrezeption und nationaler Opfermythos <i>Christian Boedtger</i>	99
7	Der Streit um das makedonische Erbe – Griechenland und Mazedonien <i>Kyriaki Doukelli, Christine G. Krüger und Martin Lindner</i>	111
8	Burebista, Decebalus und das römische Dakien – Gründungsmythen Rumäniens <i>Christoph Kienemann</i>	129
9	Die Rebellen von Masada – Israel und der Opfermythos <i>Sinja Strangmann</i>	141

III	Ausblick: Nationale Mythen von Albanien bis Wales <i>Christine G. Krüger und Martin Lindner</i>	159
1.	Albanien und die Illyrer	159
2.	Belgien und der Ambiorix-Aufstand	161
3.	Bulgarien und die Bulgaroi	162
4.	Die Niederlande und der Bataveraufstand	163
5.	Portugal und die Lusitanier	165
6.	Schottland und die Schlacht am Mons Graupius	166
7.	Spanien: Einheit und Regionalismus	167
8.	Wales, Irland et al. und die Kelten	169
9.	Das römische Reich – Italien und die restliche Welt	171
	 Bild- und Textrechte	 175